



Detailansicht des Registereintrags

Deutsche Hämophiliegesellschaft zur Bekämpfung von Blutungskrankheiten e.V.

Aktuell seit 16.02.2023 12:39:04

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001262
Ersteintrag:	24.02.2022
Letzte Änderung:	16.02.2023
Jährliche Aktualisierung:	16.02.2023
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Neumann-Reichardt-Straße 34 22041 Hamburg Deutschland Telefonnummer: +49406722970 E-Mail-Adressen: dhg@dhg.de Webseiten: www.dhg.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

1 bis 10.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Rainer Stähler

Funktion: Vorsitzender des Vorstands

Telefonnummer: +49406722970

E-Mail-Adressen:

rainer.staehler@dhg.de

2. Alf Kreienbring

Funktion: Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands

Telefonnummer: +49406722970

E-Mail-Adressen:

alf.kreienbring@dhg.de

3. Dr. Günter Auerswald

Funktion: Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands

Telefonnummer: +49406722970

E-Mail-Adressen:

guenter.auerswald@dhg.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. Dr. Anna Griesheimer
2. Dragana Mitrovic

Zahl der Mitglieder:

2.093 Mitglieder am 25.01.2022

Mitgliedschaften (4):

1. European Haemophilia Consortium (EHC)
2. World Federation of Hemophilia (WFH)
3. Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe
4. Der Paritätische Gesamtverband

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (4):

Rechte von Menschen mit Behinderung; Arzneimittel; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Deutsche Hämophiliegesellschaft zur Bekämpfung von Blutungskrankheiten e.V. (DHG) ist eine bundesweite Interessengemeinschaft für Patienten, die an einer Blutungskrankheit (Hämophilie, von-Willebrand-Syndrom oder anderen selteneren Gerinnungsstörungen) leiden,

ihrer Angehörigen sowie ihrer medizinischen und sozialen Betreuer. Unser Anliegen ist es, die Lage aller in Deutschland lebenden Blutungskranken und ihrer Angehörigen mit unserer Arbeit weiter zu verbessern und durch den Austausch mit Politik, Ärzteschaft, Krankenkassen und Pharmaunternehmen eine größtmögliche Präparatesicherheit sowie die hohe Qualität der Hämophilebehandlung in Deutschland auch für die Zukunft zu gewährleisten.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (1):

1. **GKV-Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe auf Bundesebene**
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Berlin
Fördermittel für Selbsthilfearbeit

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Schenkungen Dritter über 20.000 Euro (3):

1. **CSL Behring GmbH, Marburg (Lahn)**
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Spende
2. **Novo Nordisk Pharma GmbH, Mainz**
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Spende
3. **Bayer AG, Leverkusen**
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Spende

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[Einnahmen-Ausgaben-2021.pdf](#)